



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 18.11.2008

Wechsel im GdP-Landesvorsitz

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist über die von den *Stuttgarter Nachrichten* initiierte Berichterstattung verwundert, weil dadurch der Eindruck erweckt wird, der in der Tat im April nächsten Jahres geplante Wechsel im Amt des Landesvorsitzenden der GdP sei überraschend. Dem ist nicht so.

Der Landesvorsitzende der GdP, Josef Schneider (59) ist Polizeibeamter des Landes Baden-Württemberg. Sein Amt als Gewerkschaftsvorsitzender übt er als Ehrenamt aus. Polizeibeamte werden mit der Vollendung des 60. Lebensjahres in den Ruhestand versetzt. Josef Schneider wird deshalb Ende März 2009 als Polizeibeamter pensioniert. Ausschließlich deshalb wird er im April 2009 sein Amt zurück geben. Ein völlig normaler Vorgang und seit langem innerhalb der GdP Baden-Württemberg so vorbereitet. Wie richtig berichtet wurde, wird sich der bisherige stellvertretende Landesvorsitzende der GdP, Rüdiger Seidenspinner (48) um die Nachfolge von Josef Schneider bewerben.

Josef Schneider wird bis zum April 2009 sein Amt im vollen Umfang weiter wahrnehmen.

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf
Rufnummer für Rückfragen:
Josef Schneider, Landesvorsitzender, Tel.0151/23346985